Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: http://www.siemens.de/hausgeraete
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805 2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
* 0,14 EUR/Min. Festnetz der T-Com. Mobilfunktarife können abweichen.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Notentriegelung	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Haushaltsmaschinen geeignet sind.

⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 6.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

i *Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.*

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
❀ Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei ⊘ (Spülstop = ohne Endschleudern)
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor/Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien –> *Seite 6.*
Hemden/Blusen	bügelfreie Oberhemden
Dessous	Dessousprogramm
Gardinen	Gardinenprogramm
Jeans/ Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen –> *Seite 5.*

i *Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.*

❀ – 90°	Temp.	*Wählen der Temperatur (❀ = kalt)*
⊘ – 1600*	U/min	*Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⊘ (Spülstop = ohne Endschleudern)*
1 – 24h	Fertig in	*Programm-Ende nach ...*
Statusanzeigen		*Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Ende*

Start/Pause wählen

i *Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!*

Waschen

Trommelinnenbeleuchtung – nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart; erlischt selbstständig.

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⊘ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop –> *Aufstellanleitung Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Programm unterbrechen ...

– Start/**Pause** wählen.
– Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur °C)
Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl ⊘)
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stunderzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen *siehe auch Programmübersicht*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser Plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen
* evtl. mehrmals anwählen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Outdoor/ Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1.Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
2.Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ❀ füllen.
Programmwähler auf **Outdoor/Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Pause wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ *Verbrühungsgefahr!*
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
– Waschlauge ablassen –> Seite 10.
– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Programmübersicht

–> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	❄ - 90 °C	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus
Bunt Eco	❄ - 60 °C			
Pflegeleicht	❄ - 60 °C	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz; Wasser Plus
Mix	❄ - 40 °C		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Jeans/Dunkle Wäsche			dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Gardinen			3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m^2 leichte Vorhänge	Vorwäsche, Wasser Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Blusen	❄ - 60 °C	2,0 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Wasser Plus; nur Anschleudern
Wolle	❄ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide			für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Super 15			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verscmutzte Wäsche
Outdoor/Imprägnieren	❄ - 40 °C	1,0 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Flecken, Wasser Plus; weitere Hinweise zum Imprägnieren –> *Seite 6*, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Dessous			Dessous	Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Schleudern
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen**	

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Flecken** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14S491
WM16S491

9000 361 557
0608

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programm-dauer**
Koch/Bunt 30 °C*	Flecken	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	Flecken	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	Flecken	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C	Flecken	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	–	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

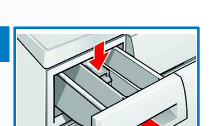
- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

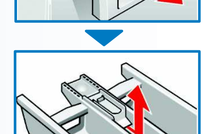
Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.





1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschubladeeinschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen –> Seite 9.
– Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Fertig in**.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

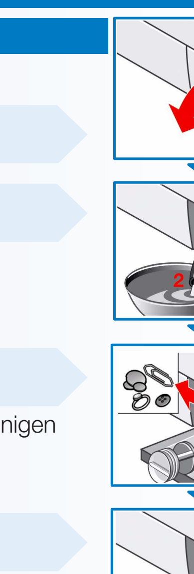
F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 10*; Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen –> *Seite 10*.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen –> Aufstellanleitung Seite 7.

Wartung

- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

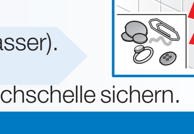


1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



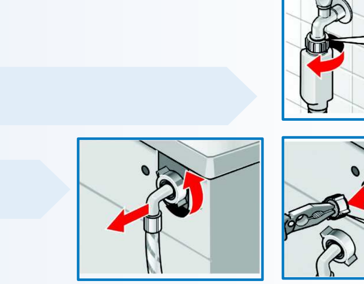
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
– Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
oder
– Schlauch an der Rückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



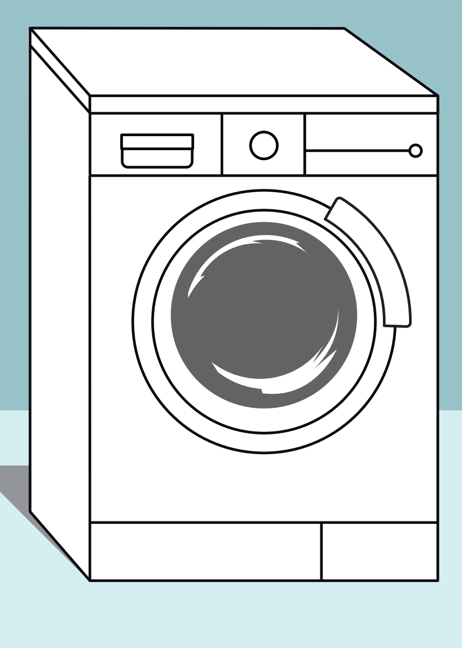
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 10*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4*. – Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 4*. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 6*.
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** oder **Fertig in**-Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Knitterschutz** gewählt? –> *Seite 5*. – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 3*.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer ❀ nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen –> *Seite 9*.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben *(Nicht bei Outdoor–Textilien!)*. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung Seite 3*.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt. .	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen –> *Aufstellanleitung Seite 7*.

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: http://www.siemens.de/hausgeraete
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805 2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
* 0,14 EUR/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Notentriegelung 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Pflege 9
- Hinweise im Anzeigefeld 9
- Wartung 10
- Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7*.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø (Spülstop = ohne Endschleudern)
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor/Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien –> *Seite 6.*
Hemden/Blusen	bügelfreie Oberhemden
Dessous	Dessousprogramm
Gardinen	Gardinenprogramm
Jeans/ Dunkle Wäsche	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

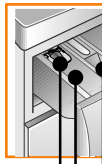
Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

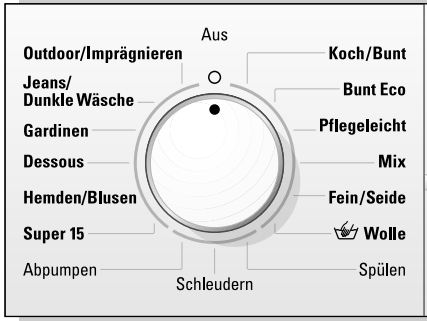
Netzstecker einstecken

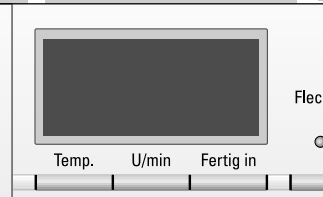
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 6.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche





Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

❄ – 90°	Temp.
Ø – 1600*	U/min
1 – 24h	Fertig in
Statusanzeigen	
–0–	

Waschen

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art; Farbe; Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen.
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

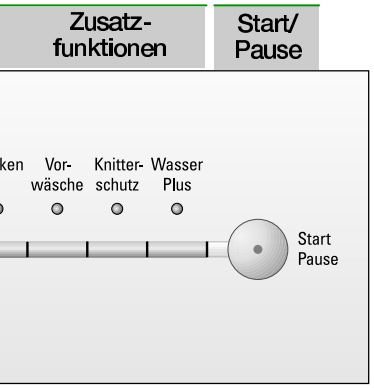
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

1

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen –> *Seite 5.*



Wählen der Temperatur (❄ = kalt)

Wählen der Schleuderdrehzahl (je nach Modell) oder ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern)*

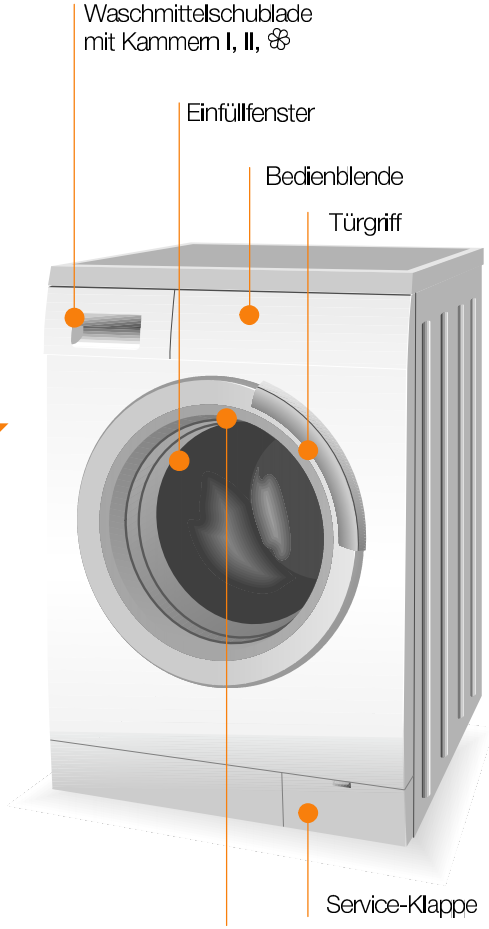
Programm-Ende nach ...

Anzeigen zum Programmablauf:
Waschen, Spülen, Schleudern, Ende

Start/Pause wählen

2

Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!



Trommelinnenbeleuchtung – nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart; erlischt selbstständig.

Waschen

3

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop –> *Aufstellanleitung Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Programm unterbrechen ...

– Start/**Pause** wählen.
– Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl ⟲)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen *siehe auch Programmübersicht*

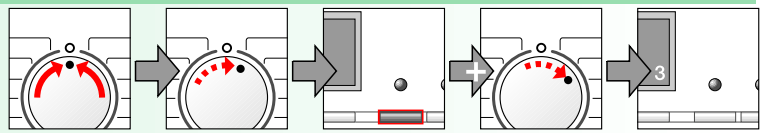
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Wasser Plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

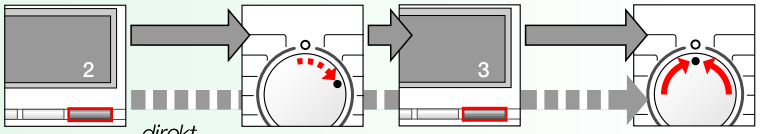
1. Signalmodus starten



auf ○ stellen | 1 Schritt nach rechts | wählen **und** halten + 1 Schritt nach rechts | loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...

Tastensignale | **Hinweissignale**



Lautstärke einstellen* | *direkt* | 1 Schritt nach rechts | Lautstärke einstellen* | auf ○ stellen

** evtl. mehrmals anwählen* ** evtl. mehrmals anwählen*

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

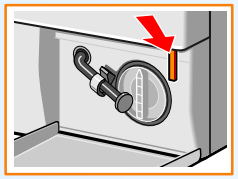
Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Outdoor/ Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1.Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
2.Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ❀ füllen.
Programmwähler auf **Outdoor/Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Pause wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen –> Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Programmübersicht

–> *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	❄ - 90 °C	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus
Bunt Eco	❄ - 60 °C			
Pflegeleicht	❄ - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz; Wasser Plus
Mix	❄ - 40 °C	3,5 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Jeans/Dunkle Wäsche			dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Gardinen			3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m² leichte Vorhänge	Vorwäsche, Wasser Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Blusen	❄ - 60 °C	2,0 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Wasser Plus; nur Anschleudern
Wolle	❄ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide			für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Super 15			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor/Imprägnieren	❄ - 40 °C	1,0 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Flecken, Wasser Plus; weitere Hinweise zum Imprägnieren –> *Seite 6*, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Dessous			Dessous	Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Schleudern
Zusatzprogramme				**Spülen, Schleudern, Abpumpen**

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Flecken** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM14S491
WM16S491

9000 361 557
0608

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.
  Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programm-dauer**
Koch/Bunt 30 °C*	Flecken	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	Flecken	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	Flecken	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C	Flecken	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	–	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

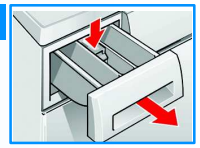
- *Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!*
- *Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

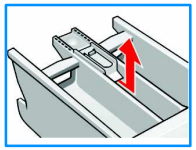
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschubladeeinschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

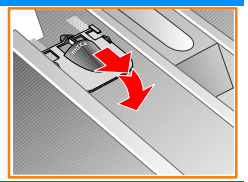
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen –> Seite 9.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Fertig in**.



Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

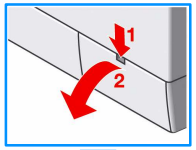
F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 10*; Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen –> *Seite 10*.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem “clack” schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen –> Aufstellanleitung Seite 7.

Wartung

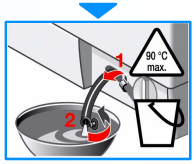
- *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

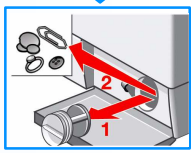
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



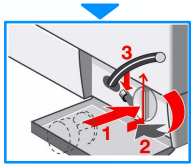
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



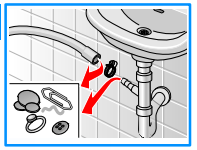
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



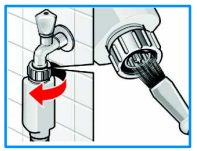
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

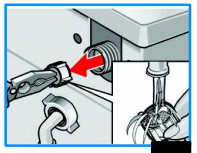
Sieb reinigen:



1. Je nach Modell:
   – Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

   oder

   – Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



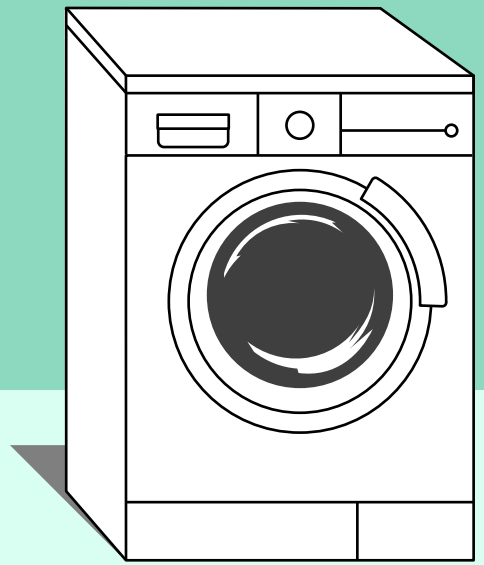
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 10*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4.* – ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 6.*
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** oder **Fertig in**-Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Knitterschutz** gewählt? –> *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 3.*
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer ❀ nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen –> *Seite 9.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor–Textilien!)*. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung Seite 3*.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt. .	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen –> *Aufstellanleitung Seite 7*.

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS